

(Ebook pdf) Im Fokus: Geowissen: Wie Funktioniert Unser Planet? (Naturwissenschaften im Fokus)

Im Fokus: Geowissen: Wie Funktioniert Unser Planet? (Naturwissenschaften im Fokus)

Von Nadja Podbregar
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1391686 in BcherVerffentlicht am: 2013-03-15Erscheinungsdatum: 2013-03-15Abmessungen: 7.48 x .47b x 5.00l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch196 Seiten | File size: 78.Mb

Von Nadja Podbregar : Im Fokus: Geowissen: Wie Funktioniert Unser Planet? (Naturwissenschaften im Fokus) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Fokus: Geowissen: Wie Funktioniert Unser Planet? (Naturwissenschaften im Fokus):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
RezensionVon AnnaM
Ich bin ein Student der Geographie im zweiten Semester.Das Buch habe ich mir zuerst mit mehr Seiten vorgestellt, aber es berschreitet die 200 Seiten nicht.Trotzdem vermittelt es einen guten berblick ber das

Thema Erde. Man kann einen logischen Aufbau der Themengebiete erkennen, beginnend mit endogenen Vorgängen, wie die Plattentektonik, Konvektionsströmungen und die dazugehörige Theorie von Alfred Wegener, bis hin zu exogenen Vorgängen (Wind, Verwitterung usw.). Abschließend kommt ein spannender Exkurs über die Welt nach uns. Hingegen meiner Erwartungen war das Buch für mich jedoch nicht sehr lehrreich, da die Themen nicht tiefgehend genug für ein Studium behandelt werden. Innerhalb der insgesamt 13 Kapitel wird jedes Kapitel noch einmal in viele Unterüberschriften unterteilt, was das Lesen erleichtert und die Aufmerksamkeit während des Lesens aufrecht erhält. Falls man nicht gerade ein Student o.ä. ist, wird man das Buch sicher sehr interessant finden. Bevor ein neues Kapitel beginnt, wird man mit einer Zusammenfassung schon einmal in die kommenden Themen eingeführt, wobei mich der Name "Zusammenfassung" stört, es ist eher eine sehr kurze Einleitung, die sich wie ein Trailer von einem Film liest. Es wird Spannung aufgebaut, indem man bekannte/spannende Themen aufzählt. Über den Inhalt will ich nicht viel schreiben, es wird natürlich Wissen vermittelt mit meist gut gewählten und bekannten Fallbeispielen. Mich stört sehr, dass erst nach dem fünften Kapitel (Seite 69) Bilder kommen, und zwar alle Bilder des Buches auf einmal. Es wirkt sehr aus dem Kontext heraus gerissen. Während man die ersten Kapitel liest, hat man schon das Bedürfnis, ein Bild, ein Blockbild oder Ähnliches zu sehen. Die Bilder haben zwar je kleine Zuordnungstexte, jedoch keine Hinweise, zu welcher Textstelle genau sie gehören. Außerdem sind keinerlei Literaturquellen angegeben, um über ein Thema mehr Informationen erlangen zu können, was, wie ich finde, ein großes Manko ist. Außerdem ist der Satzbau manchmal sehr umgangssprachlich gehalten, was für Laien wahrscheinlich besser für das Verständnis sein kann, mir aber ab und zu deutlich machte, dass ich gerade kein "Lehrbuch" in der Hand halte. Allerdings ist es trotz allem sehr übersichtlich und handlich. Es ist ein gutes Buch für zwischendurch, um sein Grundwissen über die wichtigsten Prozesse der Erde aufzufrischen oder zu erneuern. Eine Kaufempfehlung für alle "Laien" mit Interesse für die Geowissenschaften, jedoch nicht für Lehrer, Studenten, die über das Grundwissen schon verfügen.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geowissen für den interessierten Laien

Von M. Hofmann Das Buch, herausgegeben von Nadja Podbregar und Dieter Lohmann, erscheint im handlichen Format beim Springer Spektrum-Verlag und trägt den Titel "Im Fokus: Geowissen - Wie funktioniert unser Planet?". Das Buch umfasst insgesamt 186 Seiten (wobei die letzten acht Seiten auf "Licence: creative commons" entfallen) und 13 Kapitel. Diese Kapitel sind kurz und überschaubar gehalten und behandeln verschiedenste Themen: Angefangen bei den Grundlagen der Plattentektonik, über eine "Reise zum Mittelpunkt der Erde", Details zum "Magneteten Erde", bis hin zu den hawaiianischen Hot Spots, Riftsystemen, Gebirgsbildungen, Erosionsvorgängen und globalen Zirkulationsmechanismen findet sich in diesem Buch ein kurzer Abschnitt über fast alles, was unseren Planeten im großen Maßstab "bewegt" und formt. Am Ende wird ein Ausblick auf "Die Erde nach uns" gegeben und der Frage "Was bleibt von der menschlichen Zivilisation?" nachgegangen. Dieses Buch ist für den interessierten Laien geschrieben und schafft dabei den Spagat zwischen der Vermittlung wissenschaftlichen Grundwissens und interessanten bis zum Teil anspruchsvollen Erzählungen über historische Entdeckungen. Der Text liest sich sehr gut und ist durch unterhaltsame Geschichten und Begebenheiten aufgelockert. Ein Manko ist die leider unzureichende Bebilderung des Buches: Auf nur neun Seiten in der Buchmitte werden insgesamt 17 Farbabbildungen gezeigt. Leider sind diese dadurch vollkommen aus dem Text herausgelöst. Da die Abbildungen auch keine Nummerierung aufweisen, ist ein direkter Bezug zum Text ebenfalls nicht möglich. Fazit: Ein schnelles Buch, welches sich mit den häufigsten Fragen rund um unsere Erde in kurzen und gut verständlichen Kapiteln auseinandersetzt und dabei für den interessierten Laien geschrieben ist. Ein deutlicher Minuspunkt ergibt sich leider durch die mangelnde Anzahl textbezogener Abbildungen.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. je nach Vorbildung...

Von BAnAP Ich habe das Buch bei einer Verlosung gewonnen und war sehr gespannt darauf, es zu lesen. Hier möchte ich nun meine Meinung dazu wiedergeben. Von außen ist das Buch ganz nett aufgemacht, hat einen angenehmen Geruch und Dicke, sodass man es gemütlich als Taschenbuch mit sich tragen kann, um es im Bus, Bahn etc. zu lesen. Das Inhaltsverzeichnis ist sehr ausführlich, was ich gut finde. Inhaltlich bin ich allerdings gespaltenen Meinung. Hätte ich das Buch als Laie gelesen ohne besonders viel Vorwissen, würde ich sagen, dass es spannend geschrieben und recht einfach und fließend zu lesen ist. Es bringt Grundlagen der Geowissenschaften nahe und erklärt verständlich und anschaulich, was die Welt im Innersten zusammenhält. Nun bin ich aber promovierende Geowissenschaftlerin, was meinen Blick auf den Inhalt verändert. Zwar ist es auch aus diesem Blickwinkel spannend geschrieben, allerdings musste ich bei manchen Aussagen ziemlich das Gesicht verziehen. Was in dem Buch teilweise als Wissen (=Buchtitel) verkauft wird, ist noch Objekt der Forschung und kann noch lange nicht als Wissen bezeichnet werden. Ab und an habe ich sogar richtig gestutzt und gedacht wirklich?!. Bei solchen Aussagen hätte ich mir eine Angabe der Quelle gewünscht. Schließlich kann es ja sein, dass ich bei diesen Punkten nicht auf dem neuesten Stand bin. An solchen Stellen hätte ich dann doch gern in die Urquelle geschaut. Die Quellenangaben fehlen übrigens komplett; was ich als störfähig bezeichnen würde, wenn man über NaturWISSENSCHAFT schreibt. Als Fazit würde ich sagen: für Laien ganz gut um einen (wenn auch groben und einseitigen) Einblick zu erhalten in die Geowissenschaft, für Geowissenschaftler selbst eher nicht.

Kurzbeschreibung Der Boden unter unseren Füßen erscheint uns unwandelbar und fest. Aber der Eindruck täuscht. Denn

in Wirklichkeit ist die Erdkruste alles andere als unbeweglich und verlässlich. So sind die Kontinente immer in Bewegung, Gebirge wachsen in den Himmel, Gesteine bilden sich neu und Meeresböden dehnen sich aus. Doch die Plattentektonik ist nur eines von vielen geologischen Phänomenen, die ihren Ursprung tief im Erdinneren haben. Um zu ergründen, wie unser Planet tickt, haben Geowissenschaftler in den letzten Jahren fast schon eine Reise zum Mittelpunkt der Erde unternommen. Mithilfe von Satelliten, seismischen Wellen und komplexen Simulationen haben sie dabei viele überraschende und faszinierende Erkenntnisse gewonnen. Die Autoren stellen in ihrem Buch einige der wichtigsten Resultate dieser spannenden Detektivarbeit vor. So erklären sie beispielsweise, warum das wahre Gesicht der Erde eine Kartoffel ist oder wieso sich das Erdmagnetfeld viel launischer verhält als gemeinhin angenommen.

Der Boden unter unseren Füßen erscheint uns unwandelbar und fest. Aber der Eindruck täuscht. Denn in Wirklichkeit ist die Erdkruste alles andere als unbeweglich und verlässlich. So sind die Kontinente immer in Bewegung, Gebirge wachsen in den Himmel, Gesteine bilden sich neu und Meeresböden dehnen sich aus. Doch die Plattentektonik ist nur eines von vielen geologischen Phänomenen, die ihren Ursprung tief im Erdinneren haben. Um zu ergründen, wie unser Planet tickt, haben Geowissenschaftler in den letzten Jahren fast schon eine Reise zum Mittelpunkt der Erde unternommen. Mithilfe von Satelliten, seismischen Wellen und komplexen Simulationen haben sie dabei viele überraschende und faszinierende Erkenntnisse gewonnen. Die Autoren stellen in ihrem Buch einige der wichtigsten Resultate dieser spannenden Detektivarbeit vor. So erklären sie beispielsweise, warum das wahre Gesicht der Erde eine Kartoffel ist oder wieso sich das Erdmagnetfeld viel launischer verhält als gemeinhin angenommen.

Der Autor und weitere Mitwirkende Nadja Podbregar ist Biologin und Wissenschaftsjournalistin. Seit 1998 schreibt sie aktuelle Meldungen und Hintergrundberichte für das Online-Wissenschaftsmagazin scinexx (www.scinexx.de). Ihr Themenschwerpunkt liegt dabei auf Biotechnologie, Medizin und Bioethik, aber auch auf Zukunftstechnologien, Klimawandel und Astronomie. Als Redakteurin und Projektleiterin bei der Multimediaagentur MMCD NEW MEDIA konzipiert sie zudem interaktive Medien und Filme unter anderem für Schulen und Museen. Die anschauliche und spannende Vermittlung von Wissen auch und gerade für Laien ist dabei ihr Hauptanliegen.

Dieter Lohmann ist Biologe und Wissenschaftsjournalist. Er hat im Jahr 1998 das Wissenschaftsmagazin scinexx (www.scinexx.de) mit aufgebaut und schreibt seitdem neben aktuellen Meldungen auch umfangreiche Hintergrundberichte und Themenspecials für das Online-Angebot. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in den Bereichen Geo- und Umweltwissenschaften, er beschäftigt sich aber auch mit Erneuerbaren Energien, Life Sciences oder Archäologie. Dabei geht es ihm vor allem darum, neue Ergebnisse und Entwicklungen aus diesen Forschungsschwerpunkten leicht verständlich und anschaulich darzustellen. Als Redakteur bei der Multimediaagentur MMCD NEW MEDIA ist er zudem an verschiedenen Buchprojekten, der Erstellung von interaktiven Medien sowie von Arbeitsmaterialien für den Schulunterricht beteiligt.